

Landesverband Brandenburg Landesfinanzrevisionskommission (LFRK)

Bericht an den 3. Landesparteitag

Liebe Genossinnen und Genossen,

in der vergangenen Wahlperiode März 2010 bis Januar 2012 haben wir in der Landesfinanzrevisionskommission mit 5 gewählten Mitgliedern gearbeitet. Dabei wurde zwischenzeitlich 1 Mitglied der LFRK von seiner Funktion entbunden, weil er das Amt eines Kreisschatzmeisters übernahm und ein neues Mitglied wurde in unser Gremium auf der 2. Tagung des 2. Landesparteitags nachgewählt.

Wir trafen uns insgesamt zu 9 Terminen in den Räumen der Landesgeschäftsstelle und führten Prüfungen durch. Der Landesschatzmeister wurde durch uns immer zu den Beratungen eingeladen und informierte uns zuverlässig über aktuelle Entwicklungen im Landesverband und die damit im Zusammenhang stehenden finanziellen Auswirkungen.

Prüfungsschwerpunkte bildeten dabei der Haushalt 2009 und 2010 und die Jahresabschlüsse. Darin enthalten war auch die Prüfung der Kosten für den Wahlkampf der Landtagswahlen. Unser Hauptaugenmerk galt insbesondere den Konten, die hohe Differenzen zwischen geplanten und eingesetzten finanziellen Mitteln aufwiesen. Der Schatzmeister konnte uns alle Abweichungen vom Finanzplan schlüssig erklären, es gab allerdings die Empfehlung der LFRK, bei der Planung des kommenden Haushaltes die tatsächlich eingesetzten finanziellen Mittel als Grundlage heran zu ziehen.

Zu jedem Prüfungstermin war der Landesschatzmeister auf Einladung anwesend und berichtete dabei über aktuelle Entwicklungen des Landesverbandes und deren konkrete finanzielle Auswirkungen.

Es fanden unangemeldete Kassenprüfungen statt. Alle Belege waren ordnungsgemäß gebucht und mit den notwendigen Unterschriften versehen. Der Kassenbestand wies zu keiner Zeit Differenzen auf.

Wir führten Kontoprüfungen durch und prüften Belege zu Sachaufwendungen, des Personalbereiches und der parteiintern erlassenen Regelwerke durch.

Die Verwendung aller Gelder war durch entsprechende Beschlüsse legitimiert.

Alle Prüfungsfeststellungen wurden ordnungsgemäß protokolliert und an den Schatzmeister weiter geleitet. Offene Fragen wurden besprochen und konnten zur Zufriedenheit beantwortet werden.

Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses durch den Wirtschaftsprüfer gab es Beratungen zwischen ihm und der

Vorsitzenden der LFRK. In Folge ist auch eine Zusammenkunft mit der gesamten LFRK in Planung, um alle Revisionisten mit dem neuen Mitgliederprogramm vertraut zu machen.

Erstmalig führten wir im vergangenen Jahr eine gemeinsame Beratung mit den Kreisrevisionskommissionen durch. Die Veranstaltung war überdurchschnittlich gut besucht und hat den ehrenamtlichen Genossen in den Kreisen viele Impulse für ihre Arbeit gegeben. Der Wunsch nach Weiterführung dieses Erfahrungsaustausches wurde durch die Teilnehmer durchgängig zum Ausdruck gebracht. Daher ist eine erneute Zusammenkunft bereits in Planung.

Nicht gelungen ist uns die regelmäßige Teilnahme an den Sitzungen des Landesfinanzrates. Durch den Landesschatzmeister wurden wir über Beratungsinhalte informiert.

Durch den Landesschatzmeister und die Genossinnen der Buchhaltung wurden wir in jeder erdenklichen Weise in unserer Arbeit unterstützt, indem uns alle angeforderten Belege und Unterlagen zuverlässig zur Verfügung gestellt wurden. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle ausdrücklich bedanken.

Abschließend bescheinigt die LFRK dem Landesverband im Berichtszeitraum einen ordnungsgemäßen Umgang mit den finanziellen Mitteln der Partei und empfiehlt den Delegierten des Landesparteitages, dem LSM eine entsprechende Entlastung zu erteilen.

Potsdam, im Januar 2012

Sylvia Wagner
Vorsitzende der LFRK